

Information/Anmeldung

Anmeldungen werden ganzjährig entgegengenommen.

Die Aufnahme in die Schulform erfolgt stets zum neuen Schuljahr. Vorstellungsgespräch sehr gerne nach Vereinbarung.

Für die Aufnahme in die Schulform sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Schriftliche Anmeldung (Formblatt)
2. Lebenslauf mit Datum und leserlicher Unterschrift
3. Passbild (1)
4. Fotokopie der Tauf- und Abstammungsurkunde (Geburtsurkunde)
5. Beglaubigte Fotokopie der geforderten Zeugnisse
6. Bescheinigung über die Ableistung eines Erste-Hilfe-Kurses' von 9 Stunden (nicht älter als 1 Jahr)
7. Ärztliche Bescheinigung über einen ausreichenden Immunschutz/Impfstatus (gelbes Formblatt)
8. Erweitertes Führungszeugnis (wird direkt in der Schule kurz vor dem ersten Praxiseinsatz beantragt)



Website



Podcast

Bildnachweis S.1: pixabay

Stand: 2024

Dem Leben
Perspektive(n)
geben...

WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

BERUFSBILDENDE SCHULEN IM MARIENHEIM

Gut Sutthausen 1 ■ 49082 Osnabrück
T. 0541-990040 F. 0541-990 04 80
sekretariat@bbs-marienheim.de
www.bbs-marienheim.de

Info und Beratung nach Vereinbarung.
Rufen Sie gerne an.



in Trägerschaft
der Schulstiftung im Bistum Osnabrück

INFOTAG
07.02.2025

SOZIALPÄDAGOGIK

Zweijährige Fachschule

Ausbildung zum/zur

- **Staatlich anerkannten Erzieher**
- **Staatlich anerkannten Erzieherin**



Ausbildungsziel

■ Erzieher und Erzieherin

Die pädagogische Arbeit von Fachkräften in der Erziehung erfordert neben einem Interesse und einer Neigung vor allem Neugier, Kreativität und Freude am Lernen. Sie zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus, denn Sie begleiten die Kinder beim Spielen und Lernen, beim Entdecken und Forschen, beim Gewinnen und Verlieren, beim Lachen und Weinen und Vielem mehr.

Mit der Ausbildung zum Erzieher / zur Erzieherin erlernen Sie einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Beruf. Sie können Ihre sozialen, kreativen und musischen Fähig- und Fertigkeiten weiterentwickeln und in der beruflichen Praxis kompetent einsetzen.

Als Erzieher/in leisten Sie einen nicht zu unterschätzenden Beitrag die Entwicklung von Kindern einzuschätzen, pädagogisch-psychologische Prozesse wahrzunehmen und die Kinder individuell zu fördern und zu bilden.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Die Ausbildung ist BAföG berechtigt (sog. Meister-BAföG)

Voraussetzung:

- Sekundarabschluss I / Realschulabschluss
- Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistenten / Sozialpädagogischen Assistentin

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Politik
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie mit den Modulen in Klasse (1) und (2)

- Entwicklung professioneller Perspektiven (1)
- Diversität und Inklusion (1)
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I (1)
- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung (2)
- Individuelle Lebenslagen (2)
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II (2)
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung (1 oder 2)
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen (1 o 2)
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften (1 o 2)
- Optionale Lernangebote (OLA)
 - Religionspädagogik
 - Ernährung und Gesundheit
 - Natur- und Umweltpädagogik
 - Bewegungs- und Erlebnispädagogik
 - Musische Gestaltung
 - Theater- und Spielpädagogik

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis mit den Modulen

- Reflexion der praktischen Ausbildung
- Praktische Ausbildung (600 Zeitstunden in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern der Altersstufen 0-3, 3-6, 6-10, 10-14, 14-21, über 21 Jahre).

*Morgenkreis
Gottesdienst*

Schriftliche Abschlussprüfung

- Deutsch/Kommunikation
- Facharbeit in einem Modul
- Klausurarbeit in einem Modul
- **Praktische Prüfung**
mind. eine Zeitstunde in einer sozialpädagogischen Praxiseinrichtung.

Abschluss:

- Allgemeine Fachhochschulreife
- Erwerb der Berufsbezeichnung

Staatlich anerkannte Erzieherin (Bachelor Professional in Sozialwesen)

bzw.

Staatlich anerkannter Erzieher (Bachelor Professional in Sozialwesen)

- ggf. Zusatzqualifikationen wie
 - ▶ **Fachkraft für religiöse Erziehung in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern**
 - ▶ **Übungsleiter C „Breitensport“ - Grundlehrgang**
 - ▶ **Schulung Minitramp**

Berechtigungen

- Zugangsberechtigung zu bestimmten Studiengängen
Der Berufsabschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ kann von der Hochschule mit bis zu 90 Credit-Points auf einschlägiges Hochschulstudium angerechnet werden.
- Fachspezifische Weiterbildungen
- Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) durch den Besuch der Berufsoberschule (BOS)